

***prelonic* präsentiert Weltneuheiten auf der LOPE-C 2009**

In konventionellen Druckprozessen hergestellt, papierdünn, flexibel und zu unvorstellbar niedrigen Kosten: gedruckte Elektronik soll den nächsten Elektronik-Hype prägen.

***prelonic* präsentierte neue Prototypen auf der LOPE-C. Diese einzigartigen stand-alone Anwendungsdemonstratoren zeigen, wie *prelonic* gedruckte Elektronik für erste Produkte noch in diesem Jahr einsetzen wird.**

Gedruckte Elemente wie Batterien und Displays werden schon seit Jahren entwickelt. Aber der Bereich der gedruckten Elektronik wartet immer noch auf den großen Markterfolg der Technologie. Neue Entwicklungen könnten nun den erhofften Durchbruch in der Anwendung bringen.

Der neueste Prototyp: Übersetzer Modul zeigt Ausdrücke in Englisch oder Französisch an.

Ausgerüstet mit einer Batterie übersetzt das Modul, je nachdem welcher Knopf gedrückt wird, in Französisch oder Englisch.



*„Voll funktionale Anwendungsdemonstratoren, die als Stand-Alone-Module arbeiten – ja, das ist eine Neuheit. Die Produzenten von gedruckter Elektronik dürfen nicht mehr auf den Markt warten – wir müssen mindestens einen Schritt auf ihn zugehen und anwendungsnähere Prototypen anbieten. Sonst hebt dieser Markt nie ab. *prelonic* hat diesen Schritt getan – und die Reaktion war unglaublich.“* kommentiert Friedrich Eibensteiner, Geschäftsführer der *prelonic*, das LOPE-C Engagement von *prelonic* in Frankfurt.

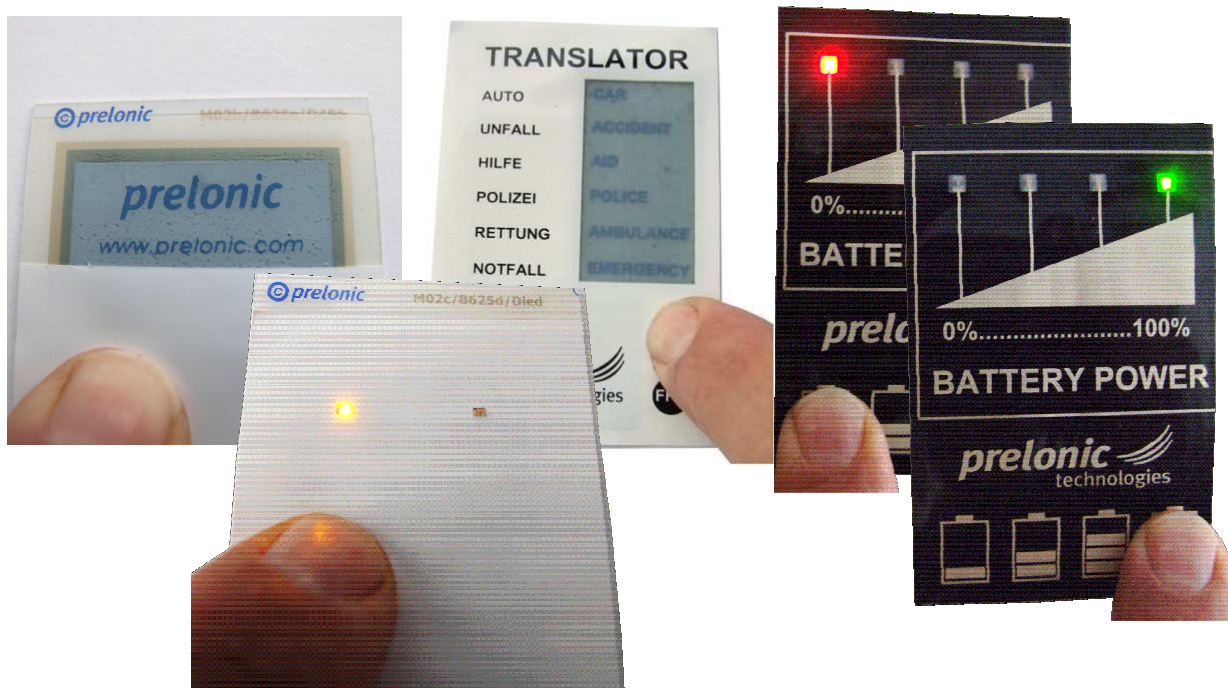
Die LOPE-C ist die jährliche Messe der OEA (Organic Electronics Association; gehört zum VDMA) die Mitglieder aus der ganzen Welt aufweist.

Neben dem vielbesuchten *prelonic* Messestand hat Dr. Eibensteiner auch einen Vortrag auf der gleichzeitigen LOPE-C Konferenz gehalten. Diese Präsentation war den notwendigen Änderungen für eine schnellere Entwicklung des Marktes für

gedruckte Elektronik gewidmet: Ein einzelnes Element ist kein Produkt, erst die volle Integration wird die Vorteile der gedruckten Elektronik bringen. Für größere Leistungsfähigkeit müssen klassische Siliziumbauteile integriert werden und die gedruckte Elektronik muss genauso professionelle Tools entwickeln wie die klassische Elektronik.

„Zu versuchen, einzelne Elemente, wie Displays oder Batterien, zu verkaufen, wird uns dem Markt nicht näherbringen. Was fehlt, sind Integratoren, die in der Lage sind, aus diesen Elementen Produkte zu bauen.“ beschreibt Friedrich Eibensteiner die Haupthindernisse.

Um diesen Ansatz zu beweisen, produzierte *prelonic* eine Reihe verschiedener Prototypen und zeigte sie auf der LOPE-C: verschiedene Display/Batterie Module, 7-Segment Module und auch LED Module.



Verschiedene Prototypen, die von *prelonic* präsentiert wurden.

Diese Prototypen zeigen, wie Gaming Karten, Marketingmaterial, Grußkarten oder andere Produkte aussehen könnten.

Die Demonstratoren sind voll gedruckt (ausgenommen die LEDs) und integriert produziert. Daher ist auch nach dem Herstellen der einzelnen Elemente keine weitere Assemblierung oder Kontaktierung notwendig – die Kontaktierung erfolgt über den Druckprozess.

Firmenbeschreibung

Die *prelonic technologies GmbH* ist ein High-Tech Start-Up im neuen Bereich der gedruckten Elektronik, gestartet 2007 in Linz in Oberösterreich. *prelonic* plant ein führender Entwickler und Produzent von gedruckten und integrierten Elektronikmodulen, wie Displaymodulen, Sensormodulen und RFID Modulen zu werden. Diese Produkte sind papierdünn, flexibel und in jeder Form produzierbar und an Applikationen anpassbar.

Die Gründer

Dipl.-Ing. Dr. Friedrich Eibensteiner (46), CEO



Dr. Eibensteiner ist Gründer von *prelonic*. Er ist ein innovativer Unternehmer mit 10 Jahren Erfahrung im Aufbau von High-Tech Unternehmen. Vor der Gründung von *prelonic* hat er Unternehmen im Bereich gedruckter Elektronik und Transpondertechnologie aufgebaut und geleitet. Bis Ende 2006 war er Geschäftsführer der Nanoident Organic FAB GmbH.

Ing. Mag. Heinz Durstberger (50), CFO



Heinz Durstberger ist Mitgründer von *prelonic*. Bis Ende 2007 war er Mitglied des Vorstandes der TRIERENBERG HOLDING AG und verantwortlich für eine Gruppe von Elektronik- und Polymerfirmen in Europa, Asien und den USA. Vorher baute er eine international aktive Gruppe im Elektro- und Power Managementbereich auf. In den letzten 20 Jahren erreichte er einen beachtlichen Track-Record in der strategischen Entwicklung, der Internationalisierung und dem Turnaround von Unternehmen der High-Tech Branche. 2008 gründete er sein eigenes Investmentunternehmen XENOX

Capital.

Mehr Information:

prelonic technologies GmbH

Dr. Friedrich Eibensteiner

+43 664 67686 246

Hafenstrasse 47-51

4020 Linz, Austria

www.prelonic.com

f.eibensteiner@prelonic.com